

- **Welches sind die grundlegenden Prinzipien des Tauschs (Beispiel des Potlachs)?**

Teil der Gabe und Gegengabe sind dazu bestimmt, Titel und Aufstieg innerhalb einer Bruderschaft zu bewirken.

System des Geschenkaustausches das aber viel übertriebener ist.

Eigentumskrieg → wer am verschwenderischsten mit seinem Reichtum umgeht, gewinnt Prestige.

Heirat der Kinder und der Rang in der Bruderschaft werden über die Potlatch bestimmt.

Wer nicht zurückgibt steigt auf, manche zerstören sogar die Sachen damit sie nicht zurückgeben können.

Man muss Potlatch geben um beweisen zu können, dass man von den Geistern begünstigt ist und das man Glück und Reichtum besitzt und der Reichtum kann man nur beweisen indem man ihn ausgibt.

Ein System des Gebens man kann gar nicht anders als geben sonst verliert man sein Gesicht man muss alles teilen, Jagt- und Sammelerfolge aber auch erhaltene Potlatch.

Potlatch= Verteilung von Gütern

Man hat nicht das Recht eine Gabe abzulehnen das dies heissen würde das man sich von der Erwiderng fürchtet → man bekennt sich also bereits im Voraus als besiegt.

- **Welche Bedeutung hat der Begriff des Kredits in Bezug auf den Potlatch?**

Juristen und Ökonomen sagen das der Kredit oder besser gesagt der Kauf auf Kredit etwas ist, dass man in der Barbarei noch nicht kannte da man noch zu wenig entwickelt war, Jedoch kannte man dort ja das System der Gabe und Gegengabe.

Was ja eigentlich genau dem System des Kreditkaufes entspricht.

Man bekommt die Gabe (Also erhält was) und kann die Gegenleistung später abgeben (Kredit = Gegengabe)

Man bekommt etwas zahlt aber vorerst nichts dafür, es ist aber selbstverständlich das eine Gegengabe verlangt wird.

Man hat seine Ehre und seinen Namen quasi verpfändet.

Durch die Annahme er Gabe verpflichtet man sich zu einer Rückleistung dies tut man aber eigentlich nur wenn man auch fähig ist diese Rückleistung zu meistern.

Wie auch bei uns haben die Potlatch Zinsen die sich auf 30-100 % pro Jahr belaufen.

- **Was versteht Mauss unter einer „totalen gesellschaftlichen Tatsache“ (fait social total)?**

Tatsachen die die Gesellschaft im Gang halten.

Wenn man eine Gesellschaft oder eine Kultur in ihre Einzelteile zerstückelt dann kann man nicht immer alles erkennen da oft auch das grosse Ganze also das Zusammenspielen aller Aspekte eine Gesellschaft ausmacht